

## IC-Verkehr bleibt auf der Remsbahn

AALEN/STUTTGART (an) - Der gesamte Intercity-Verkehr (IC) zwischen Karlsruhe und Nürnberg bleibt auch von 2017 an auf der Remsbahn über Schwäbisch Gmünd, Aalen und Ellwangen. Pläne der Deutschen Bahn, einen Teil davon auf der Murrbahn über Backnang und Schwäbisch Hall zu führen, sind damit endgültig vom Tisch. Wie das baden-württembergische Verkehrsministerium am Dienstag mitteilte, hätten Gespräche mit der Bahn und den betroffenen Anliegerkommunen ergeben, dass die Vorteile für ein reines Nahverkehrsangebot auf der Murrbahn gegenüber einer Integration in das DB-Fernverkehrsangebot überwiegen würden.

2015 hatte DB Fernverkehr Pläne veröffentlicht, künftig über die Murrbahn eine IC-Linie Stuttgart-Nürnberg anbieten zu wollen. Nun hat sich laut Ministerium aber herausgestellt, dass damit nicht alle vorgesehenen Halte bedient werden könnten, unter anderem wegen zu geringer Bahnsteighöhen. Auch hätten die ICs nicht alle bis 2025 vorgesehenen Regionalexpress-Leistungen abgedeckt. Somit habe sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass ein Integrationskonzept im Fernverkehr unter den gegebenen Rahmenbedingungen auf der Murrbahn nicht möglich sei. Weshalb die Bahn im Schienenkorridor Karlsruhe-Stuttgart-Aalen-Nürnberg das komplette IC-Angebot im Fernverkehr ab 2017 mit neuen Fahrzeugen fortführen werde.